

Ölunfall durch Heizöllastwagen in Seewiesen, Gemeinde Pöcking am 25.08.2008

Gegen 8.30 Uhr wurden die Feuerwehren Pöcking, Masing, Erling, Starnberg, Percha und Kreisbrandinspektion Starnberg alarmiert, da eine größere Menge an Heizöl aufgelaufen ist.

Mit ca. 60 Feuerwehrdienstleistenden sind die Feuerwehren zur Unglücksstelle ausgerückt. Es stellt sich jedoch schnell heraus, dass diese nicht benötigt werden und so konnten die Feuerwehren Erling und Masing bereits nach kurzer Zeit wieder einrücken. Die Feuerwehr Pöcking sowie der Einsatzleitwagen des Landreises waren bis ca. 11.45 Uhr Vorort, die Feuerwehr Starnberg noch bis 14.30 Uhr, um die Sofortmaßnahmen der Feuerwehren durchzuführen und auf die, durch den Verursacher beauftragte, Entsorgungsfirma zu warten. Das Landratsamt und die Polizeiinspektion Starnberg waren ebenfalls Vorort und haben die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Laut Mitteilung der Polizei Starnberg ereignete sich der Unfall beim Anliefern von Heizöl. Es liefen aus einem Tanklastfahrzeug ca. 300 l Heizöl aus und verteilten sich über den gesamten geteerten Hofraum. Von dort gelangte das Öl in den Tagwasserkreislauf, wurde aber in einer Zisterne aufgefangen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass kein Öl ins Grundwasser bzw. in die auf dem Gelände befindlichen Biotope gelangte.

Mit den Abpumpmaßnahmen wurde anschließend ein Privatunternehmen beauftragt. Aufgrund der Untersuchungen eines technischen Sachverständigen vor Ort ist definitiv von einem technischen Defekt an dem Tankfahrzeug auszugehen.

